

Referenz Stadt Grünstadt



Grünstadt ist eine verbandsfreie Stadt im Landkreis Bad Dürkheim in Rheinland-Pfalz mit rund 13.000 Einwohnern. Die Stadt liegt im Leiningerland an der Nordgrenze des Pfälzerwaldes.

Bereits seit 2006 setzt die Stadtverwaltung Geo- und Fachinformationssysteme der AED-SYNERGIS GmbH ein. Mit dem desktopbasierten GeoOffice express wurde eine Desktopeigentümergeoauskunft für die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches sowie ein Desktop Baumkataster umgesetzt.

ProOffice + WebOffice: Stärke durch Kombination

Um die wachsenden Aufgaben der kommunalen Verwaltung umfassend bedienen zu können, entstand der Wunsch der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, diese Aufgaben in einer zentralen, webbasierten Softwarelösung abzubilden. Diese sollte möglichst cloudfähig sein, um als Software as a Service (SaaS) Lösung eingesetzt werden zu können. Damit sollte auch die IT-Betreuung der Stadt entlastet werden. Nach Sichtung der auf modernsten Technologien basierenden Entwicklungen fiel die Wahl auf das rein webbasierte GI-System WebOffice sowie die modulare, prozessorientierte Fachlösung ProOffice.

Viele Arbeitsbereiche – Ein Konzept für Geo- und Sachdaten

Die ersten Schritte im Bereich Liegenschaftsverwaltung, Miet- und Pachtwesen, dem Bereich

Straßenaufbruch sowie der mobilen Baumkontrolle sind in ProOffice erfolgt. Im Bereich Baum wird direkt im Feld über ein mobiles, touchfähiges Outdoorgerät die FLL-konforme Baumkontrolle erledigt. Die Daten stehen dann den Mitarbeitern im Haus ohne weiteren Synchronisationsaufwand zur Verfügung.

Über WebOffice hat nun eine unbegrenzte Anzahl von Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung die Möglichkeit, gesteuert über das Rollen und Rechtekonzept des WebOffice Usermanagements, verschiedenste GIS Karten abzurufen, Geodaten zu erzeugen und/oder zu manipulieren, Abfragen zu generieren und Daten zu exportieren. Über die integrierten WMS Dienste des LVerGeo stehen zusätzlich zu den Geobasis- und Geofachdaten der Stadt weiterführende Geodaten zu Auskunftszwecken zur Verfügung. Zukünftig sollen die Bereiche Gebäudeverwaltung, Instandhaltung und Energiemanagement weiter in den Fokus rücken.